

Kulturbeirat der Stadt Augsburg

Beschluss des Kulturbeirats zum Modular-Festival (Eckpunkte der Festivallandschaft Teil 1)

25. Januar 2021

Der Kulturbeirat übermittelt dem Kulturausschuss auf seine Anfrage „Welche Eckpunkte erachtet der Kulturbeirat als wichtig, um die Augsburger Festivallandschaft perspektivisch zu stärken?“ (8.7.2020) gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GeschO-Kulturbeirat folgende empfehlende Meinungsbildung:

1. Das Modular-Festival ist jährlich eines der sehr wichtigen Kulturereignisse Augsburgs. Als partizipatives Jugend- und Popkulturfestival entfaltet es Strahlkraft in den süddeutschen Raum.
2. Auch im Jahr 2021 sollte die Stadt Augsburg durch seine Förderung (pandemiekonforme) Modular-Veranstaltungen ermöglichen, um Jugend- und Popkultur Raum zu geben und die gewachsene Struktur des Modular-Festivals zu erhalten, insbesondere auch in Hinblick auf das Netzwerk aus insgesamt über 400 ehrenamtlich mitarbeitenden Jugendlichen.
3. Für eine nachhaltige Entwicklung am neuen Standort Gaswerk braucht das Modular-Festival Planungssicherheit. Anzustreben ist daher eine mehrjährige Vereinbarung, die eine solche Entwicklung sichert, auch in Hinblick auf das Leitungsteam.
4. Auf die Einbindung von Jugendlichen ist größten Wert zu legen.
 - a. „Modular als Mitmach-Festival“: interaktive Formate wie Musik- und Gestaltungsworkshops und Spiele im Rahmen des Festivals
 - b. Einbindung von Ehrenamtlichen, Hospitantinnen und Hospitanten sowie Praktikantinnen und Praktikanten in alle Aspekte des Festivals von der Planung bis zur Durchführung, damit sie wertvolle Erfahrungen im Veranstaltungs- und Kulturbereich sammeln können, auch im Sinne der Vorbereitung aufs Berufsleben.
5. Die Einbindung der regionalen Kulturlandschaft ins Programm sollte weiter ausgebaut werden, zum Beispiel auf eigenkuratierten Bühnen. Dabei sind gute Bedingungen (materiell und immateriell) für die eingebundenen Akteure und gegenseitige Wertschätzung von hoher Bedeutung.
6. Die bereits erworbene Expertise des Modular-Teams bei der Bespielung des Gaswerks könnten für andere Kulturveranstalter nutzbar gemacht werden, zum Beispiel durch einen jährlichen Workshop zusammen mit den Stadtwerken.

Einstimmig beschlossen in der Online-Sitzung am 25.1.2021
und bestätigt per Umlauf-Beschluss.



Korbinian Grabmeier
Vorsitzender des Kulturbeirats der Stadt Augsburg